



Mit einer modernen Ölheizung zu weniger Emissionen

Luftqualität und Klimaänderung sind topaktuelle Themen. Durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Heizöl, Erdgas, Kohle) entstehen einerseits ungiftige Treibhausgase (CO₂, Methan, Lachgas) und andererseits Schadstoffe wie Stickoxid, Staub, Kohlenmonoxid oder Schwefeldioxid, welche eine Belastung für Mensch und Umwelt darstellen. Sowohl die Erdölwirtschaft wie auch die Gerätehersteller setzen alles daran, mittels verbesserter Produkte sowohl die Treibhausgas- wie auch die Schadstoffemissionen stetig zu senken.

Gewisse Schadstoffe können mittels Optimierung des Brennstoffes und der Verbrennungstechnik reduziert werden. Doch Treibhausgasemissionen sind allein abhängig von der Verbrauchsmenge von Heizöl, Erdgas und Kohle. Die CO₂-Emissionen können also nur durch Verbrauchsminderung reduziert werden. Ein modernes, gut isoliertes Haus mit einer modernen Ölbrennwertheizung, eventuell kombiniert mit Solarkollektoren, braucht nur einen Viertel des Heizöls eines Hauses aus den 70er-Jahren. Das bedeutet auch nur einen Viertel CO₂-Emissionen.

Verbesserte Öl- und Brenner-Qualität multiplizieren ökologische Wirkung

Dank saubereren Brennstoffen und verbesserten Verbrennungstechniken haben in den letzten 20 Jahren die Schadstoffemissionen der Ölheizungen beträchtlich abgenommen. Die strengen Normen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) können heute mühelos eingehalten werden.

Beispiel Schwefel: Heute schreibt die LRV für Heizöl Extra-Leicht einen maximalen Schwefelgehalt von 0,1% vor. Dieser Wert wird in der Praxis deutlich unterschritten. Beim Ökoheizöl schwefelarm, dessen Absatz in den letzten zehn Jahren um einen Drittel zugenommen hat, liegt der Schwefelgehalt sogar unter 0,005%. Das Schwefelproblem in der Schweiz ist deshalb gelöst.

Beispiel Stickoxide: Heizöl enthält kleine Mengen von gebundenem Stickstoff, das in der Verbrennung zu Stickoxid (NO_x) umgewandelt wird. Stickoxide sind eine Vorläufersubstanz für das bodennahe Ozon. Mit der weiter voranschreitenden Entschwefelung wird der Stickstoffgehalt im Heizöl deutlich reduziert. Für das Ökoheizöl schwefelarm wird deshalb ein maximaler Stickstoffgehalt von 100 mg/kg garantiert. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Reduktion der Luftschadstoffe geleistet.

Es gibt keine ökologische

Wunderlösung

Kein Energieträger hat eine ökologisch weisse Weste. Jeder Energieträger hat seine eigenen umweltmässigen Vor- und Nachteile – auch Sonne, Wind und Geothermie. Bei den Pellets- oder Holzschnittelheizungen beispielsweise ist der Feinstaub-Ausstoss gewöhnlich massiv höher als bei einer Ölheizung. Feinstaub schädigt nachweislich nicht nur die Umwelt, sondern auch die Atemwege der Menschen. Luft-Wärmepumpen benötigen in den kalten Jahreszeiten viel Strom, um die gewünschte Leistung zu erbringen. Im europäischen Verbrauchsmix, der auch für die Schweiz relevant ist, stammt der Strom zu mehr als 50% aus fossil betriebenen Kraftwerken. Von CO₂- und schadstofffreier Stromproduktion kann aufgrund der zunehmenden Stromimporte der Schweiz deshalb keine Rede sein.

Datum: 15.05.2011

NZZ am Sonntag

Spezial Immobilien

NZZ am Sonntag
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 131'901
Erscheinungsweise: unregelmässig



EVI/UP ERDÖL-VEREINIGUNG
UNION PÉTROLIÈRE

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515
Seite: 5
Fläche: 52'440 mm²

Lassen Sie sich kostenlos durch unsere regionalen Informationsstellen beraten.

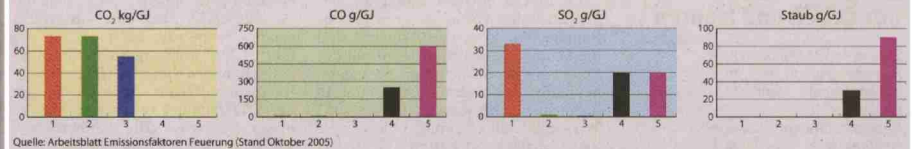
Beat Gasser
Region Zürich/Innerschweiz
Telefon 044 218 50 21
gasser@erdoel.ch

Markus Sager
Region Mittelland/Nordwestschweiz
Telefon 062 842 85 72
sager@erdoel.ch

Moreno Steiger
Region Ostschweiz/Graubünden
Telefon 071 278 70 30
steiger@erdoel.ch

Emissionsvergleich nach Faktoren BAFU

Treibhausgase	Schadstoffe					
	CO ₂ (Kohlendioxid) / CH ₄ (Methan) / CO (Kohlenmonoxid) / SO ₂ (Schwefeldioxid) / NOx (Stickoxid) / Staub					
	CO ₂ Kg/GJ	CO g/GJ	SO ₂ g/GJ	NOx g/GJ	CH ₄ g/GJ	Staub g/GJ
Heizöl (1)	73	11	33	33	1	0.2
Öko-Heizöl (2)	73	11	1	28	1	0.2
Erdgas at. Kond. (3)	55	4	0.5	10	6	0.1
Holz Pellets (4)		250	20	170	20	30
Holz Schnitzel (5)		600	20	260	8	90



HEIZEN MIT ÖL

www.heizoel.ch